

Hebbel, Friedrich: Nächtlicher Gruß (1836)

- 1 In dieser dunklen Stunde
2 Der rings ergoßnen Nacht
3 Hab' ich bei Euch die Runde
4 Zu Gruß und Kuß gemacht.
5 In eines Jeden Hause
6 Sprach ich getreulich vor,
7 Bis in des Letzten Klause
8 Mein Geist sich ganz verlor.
- 9 Nun seid ihr längst versunken
10 In Schlaf und tiefen Traum,
11 Und schwingt Euch ahnungstrunken
12 Hoch über Zeit und Raum.
13 Leicht glaubt Ihr zu erstreben,
14 Was nie die Erde bot,
15 Und habt so doppelt Leben.
16 Für einen halben Tod.
- 17 Ich aber habe leise
18 Der Pforte mich genaht,
19 Die in die ew'gen Kreise
20 Euch aufgethan den Pfad,
21 Und all' die stumme Trauer,
22 Die mir das Herz noch schwellt,
23 Umschwebt als letzter Schauer
24 Euch kalt aus dieser Welt.

(Textopus: Nächtlicher Gruß. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33911>)